

das Rodnaer Gebirge an der Grenze der Bukowina gemeint ist, gehört die Form unter keinen Umständen zu *transylvanicus*.

An die hier aufgezählten Rassen schließen sich dann die bisher unbenannten, wenn auch von Hormuzaki, Pagenstecher sowie Pax bereits erwähnten und zum Teile beschriebenen Formen der Bukowina und von Rumänien an, von woher wir noch ganz hervorragende territoriale *apollo* Unterarten zu erwarten haben.

### Beitrag zur Sammeltechnik.

Von Adolf Hoffmann Wien. (Fortsetzung).

**Das Wasserkäfernetz** kommt in zweierlei Art zur Anwendung. 1. Ein gewöhnliches Netz aus sehr starker Gaze. 2. Ein Leinensack.

Das GazeNetz hat vor allem den Nachteil der leichten Zerreißbarkeit, der Leinensack wiederum läßt infolge seiner Dichte das Wasser nur schwer durch. Bei letzterem behilft man sich in der Weise, daß man am Boden des Sackes oder auch an den Seitenwänden Abzugsgitter aus feinem Draht anbringt.

Über die Handhabung des Wasserkäfernetzes ist wohl nichts Wesentliches zu bemerken, da es in der Natur der Sache liegt, wie dieses zu gebrauchen ist. Die Hauptmängel dieses Instrumentes bestehen darin, daß man nur die im Wasser schwimmenden, oder behufs Atmung an die Oberfläche kommenden Tiere erlangen kann, während die am Grunde oder im Schlamm befindlichen Insekten, die ja in weit größerer Zahl vorhanden sind, nur in wenigen Stücken in das Netz gelangen.

Aus dieser Ursache habe ich mit der allgemein gebräuchlichen Art des Wasserkäferfanges gänzlich gebrochen und mir eine Methode zurechtgelegt, die sich ganz vorzüglich bewährte und mir bisweilen ganz außerordentlichen Erfolg brachte.

Ich benütze zum Wasserkäferfang einen gewöhnlichen Gartenrechen und gehe hiebei folgendermaßen vor. Der Rechen wird  $\frac{1}{4}$  bis  $\frac{3}{4}$  m am Grunde des Wassers angesetzt, sodann der Schlamm, am Boden liegendes Laub, Gezweig etc. möglichst rasch herausgezogen und auf ein bereitgehaltenes Tuch ausgebreitet. Sehr vorteilhaft ist es, statt eines Woll- oder Leinentuches, sich eines lichten Wachstuches zu bedienen, da von diesem das Wasser rasch abläuft, während das gewöhnliche Tuch bald vom Wasser durchtränkt wird und das Aussuchen sehr behindert. Sind in dem Teich oder der Pfütze Wasserkäfer vorhanden, werden wir bisweilen von der Menge der verschiedensten Tiere überrascht sein. Unzählige Käfer, Wasserwanzen, Asseln, Spinnen, Wasserskorpione, Schnecken, Larven von Dytisciden und Libellen, ja selbst kleine Fischchen, die nicht genug schnell flüchten konnten, gelangen in unsere Hände.

Auch die frei herumschwimmenden Tiere, die durch das Einführen des Rechens in das Wasser [aufgeschreckt wurden, auf den Wassergrund und in den Schlamm flüchteten, werden auf diese Weise uns erst recht zur Beute.

## Lepidopteren.

### Sphingiden

der ganzen Erde kauft

Gehlen, Berlin-Steglitz, Schlosstr. 7.

### Kaufe

oder tausche afrikanische Tagsschmetterlinge, gespannt oder ungespannt. Ganze Ausbeuten, auch seltene Einzel-exemplare, sowie diesbezügliche Literatur. Als Spezielsammler der afrik. Gattung *Acraea* determiniere ich diese Arten für Sammler kostenlos.

Angebote bitte an Dr. med. C. le Doux, Fürstenwalde, Spree.

oooooooooooooooooooooooooooo

### Eier -- Raupen.

Eier von *Dixippus morosus* p. Dutzd. 0.50 Mk., 100 Stk. 3 Mk. Eier von *Coll. promethea* p. Dutzd. 0.75 Mk. Räumchen *Coll. promethea* p. Dtzd. 1.50 Mk. Raupen *Plusia gamma* p. Dtzd. 0.75 Mk. Raupen *Diacrisia sanio* p. Dutzd. 1 Mk. Porto und Verpackung extra.

Julius Arendt, Entomologe,  
Berlin N 58, Gneisstrasse 2.

oooooooooooooooooooooooooooo

### Deil. hippophaës

Eier oder Raupen zu kaufen gesucht.  
Preisangabe.

J. Bochniczek, Klosterneuburg, N.-Oe.  
Kierlingerstrasse 27 a.

### Exotische Lepidopteren

in tadelloser Spannung abzugeben, Preise  $\frac{3}{4}$  Staudingerliste 58, Nachnahme oder Vorauszahlung auf Postscheckkonto, Königsberg i. Pr. 9243, an Bekannte unter Rechnung. Verpackung-einsenden oder zu Selbstkosten.

**Papilio** androgenus, asiaticus, lenaeus, harmodius, lacydes, pollicenes, laodamas; sisenna, pylades, nireuhesperus, demodocus, ucalegon;  
**Morpho** orica (in Mark) 25.—, thetis 20.—, terrestris 20.—;  
**Helic.** hübnerei, melpomene;  
**Callith.** esmeralda (sehr selten!)  
**Pierella** lena, Chlor. felderi, nicippe, lisa, jucunda, mexicana;

#### Terias

**Callithea** depuiseti (4 ♂ 5 ♀)  
**Caton.** acontina, numilia, Nessea obrinus.

Viele **Adotias** und **Euphaedra**. Ferner mehrere Lose amerik. Lasio-campidae, Notodontidae, Arctiidae, Cossidae, Noctuidae u. Geometridae mit vielen Seltenheiten zu billigen Preisen, genaue Listen auf Wunsch gegen Rückporto.

Ca. 200 **Freilandpuppen** von **Sph. ligustri** (Riesen) Stk. 50 Pf. u. Porto.

**P. Becker, Tilsit, O.-Pr.**  
Postfach 43.

Für den Fang der Wasserinsekten ist diese Methode wohl die rationellste.

**Das Schmetterlingnetz** kommt hauptsächlich für den Lepidopterologen in Betracht. Eine nähere Beschreibung ist überflüssig. Praktische Fangnetze in den verschiedensten Ausführungen sind in den Entomologischen Handlungen ja stets erhältlich. Die Handhabung ist theoretisch nicht leicht zu erörtern, sondern muß praktisch erlernt werden.

Dem Coleopterologen dient das Schmetterlingsnetz hauptsächlich zum Fangen der äußerst flüchtigen Buprestiden, die aufgeschreckt, entweder auffliegen oder wenn am Stamme sitzend, wie die *Dicerca*-Arten sich in das untergehaltene Netz fallen lassen.

Damit hätte ich die wesentlichen Apparate zur Genüge behandelt und ich möchte nur noch den Fang einiger spezieller Gruppen besprechen.

**Aaskäfer.** Diese Gruppe hat wohl wenige Freunde. Die Ursache liegt einerseits darin, daß diese Tiere meist minder-schöne, unansehnliche Arten aufweisen, andererseits der Fang ein wenig unappetitlich ist und einen guten Magen des Sammlers erfordert.

Die einfachste Sammelmanie ist das Auslegen von toten Mäusen, Maulwürfen, Vögeln, auch größerer Tiere wie Katzen, Hunden etc. Zu beachten ist, daß das Aas nicht auf dem Grase, sondern auf freier Erde zu liegen kommt. Von Zeit zu Zeit suche man den Köder auf und werden wir sowohl auf, als auch unter dem Kadaver eine Menge Aastiere vorfinden. Daß man beim Auslesen sich ausschließlich der Pinzette bedienen soll, ist wohl nicht erst zu betonen. Auch halte man die umschwärmenden Fliegen ferne, um sich vor Infizierung zu schützen.

Wer aber den Fang von Aaskäfern rationell betreiben will, lege das Aas nicht auf bloßer Erde aus, sondern bediene sich eines Topfes oder Glases, je nach der Größe des Aases. Das Gefäß fülle man zur Hälfte mit Erde, lege Fleischstückchen, Knochen oder das ganze Tier hinein, und vergrabe den Topf bis zum Rande in die Erde. Um bei Regen das Eindringen des Wassers zu verhüten, konstruiere man aus Rindenstücken, Glascherben etc. eine Art Dach.

Nach einigen Tagen hebe man das Glas oder den Topf aus und entnehme die darin befindlichen Tiere. Doch begnüge man sich nicht, nur die am, in und unter dem Aase vorhandenen Tiere einzuheimsen, sondern man untersuche auch gründlich die Erdpartien. Am besten ist es, die Erde zu durchsieben. Sehr zu empfehlen ist, einen Topf oder sonstiges Gefäß mitzubringen, das Wasser enthält und schüttele das Ganze hinein (analog Schwemmethode). Die in der Erde befindlichen Tiere werden sofort an die Oberfläche des Wassers gelangen, die im Inneren des Aases sich eingefressenen Insekten werden gleichfalls nach einigen Minuten nach oben kommen.

Bei größerem Aase kann diese Prozedur durch Wochen hindurch festgesetzt werden. Anfangs, solange das Aas frisch ist, bis zum Übergang in einen jauchigen Brei, werden wir hauptsächlich Silphiden, Histeriden und Staphyliniden erbeuten.

Räupchen v. <i>Hyp. rektilinea</i>	Dtz. 6 M
„ „ <i>Metr. margaritata</i>	„ 3 „
„ „ <i>Brot. meticulosa</i>	„ 2 „
„ „ <i>Boarmia roboraria</i>	„ 3 „
„ „ <i>Sphinx ligustri</i>	„ 2 „
Puppen „ <i>Bomb. mori</i>	„ 2 „
Porto und Packung extra. Nur per Nachnahme.	

**Fr. Uitzsch**, Leipzig-Neureunitz,  
Reitzenhainerstrasse 47.

#### Bestellen Sie jetzt schon

##### Raupen

von *antiopa* 250, *dispar* 200, *salicis* 200, *ligustri* 500, *polyxena* 500, *casta* 600, *io* 100, *proserpina* u. *vespertilio* je 600, 900, 1200, und

##### Puppen

von *trifolii* 400, *evonymaria* 500, *lanestri* 400, *Wiener pavonia* 700, *ligustri* 750, *polyxena* 750, *dispar* und *salicis* je 200, *vespertilio* 1800, *proserpina* 2200, lebende oder auf Wunsch abgetötete

##### Eigelege

von *neustria* 1800, *salicis* 2400, *dispar* 1200, *lanestri* 1800 Pfennige pro Dutzd. P. u. P. 1.50 Mk. Auslandsbezieher 100% mehr. — Kassa nur voraus.

Gefl. Aufträge erbittet

**O. Muhr**, Insektenhandlung,  
Wien XV., Mariahilferstrasse 172.

Als Spezialsammler der Gattung

##### Zygaena

suche stets unausgesuchte Originalausbeuten, auch einzelne interessante Stücke und Serien aller Fundorte.

**Prof. Dr. Burgeff**, München, Nymphenburg, botanisches Institut.

##### Parn. apollo.

Alle Sammler, die diesen Schmetterling in ihrer Sammlung haben, werden gebeten, mit Unterzeichnetem in Verbindung zu treten, zwecks wissenschaftlicher Untersuchung über Rassefragen. Ersetze Porto.

**W. Götz**, Kehl a. Rh., Bahnhofstr. 3.

##### Suche

Juli u. August einige Gelege von hochalpinen über 2000 m gefangenen **Zygaenen**, besonders *Filipendulae* v. *Manni* und *purpuralis* v. *nubigena*. Eltern müssen zu jedem Gelege mitgesendet werden.

**Prof. Dr. Burgeff**, München 38.

##### Parnassius

aus mir fehlenden Lokalitäten suche zu hohen Preisen zu kaufen oder gegen neue Rassen aus der Schweiz und Italien einzutauschen.

**H. Fruhstorfer**, Zürich,  
Universitätsstrasse Nr. 2.

In späterem Stadium, wenn nur mehr Balg und Knochen vorhanden sind, werden sich auch andere Arten wie Trox etc. einstellen.

**Dungtiere.** Auch für den Fang von in den Exkrementen der Menschen und Tiere lebenden Arten, ist die vorerwähnte Methode mit besten Erfolg anzuwenden. Das Aussuchen, besonders aus frischen Exkrementen, ist nicht nur ekelhaft, sondern der größte Teil der Tiere, insbesondere die vorhandenen, ungewein flüchtigen Staphyliniden, würden uns entkommen, während bei Anwendung des mit Wasser gefüllten Topfes, uns auch nicht ein Tier entgeht. Auch bei den Dungtieren ist es unerlässlich, die unter den Exkrementen befindliche Erde durchzusieben, oder noch besser, analog der Schwemmethode vorzugehen.

(Fortsetzung folgt.)

Bei Bestellungen und Zuschriften bitten wir, sich stets auf den „Entomologischen Anzeiger“ zu beziehen.



**Ochrostigma velitaris- u. Angerona**  
ab. sordiatia-Eier, später Raupen im Tausch gegen Aglia tau und deren Mutationen abzugeben.

Hensel, Groß-Oldern bei Breslau.



**Exotische Saturniden, Sat. Kreuzungen, Eier und Raupen**

von import. Riesencocons.

Preis in Pfennigen, per 12, 25, 50, 100 Stück. Spesen für Eier 0.80; eingeschriebene 1.80; Spesen f. Raupen 2.—; eingeschriebene 8.60 M. Voreinsendung oder Nachnahme.

A. Eier: T. polyphemus, Eiche, sofort in grosser Anzahl, 100, 200, 400, 850, 1000 Stück 4800; Eier von var. Eltern stammend. 150, 300, 600, 1200; 1000 Stück 6000; C. promethea und cynthia sofort in grosser Anzahl, 80, 160, 320, 6.50. Attacus vicini, Linde, Esche, Götterbaum, 250, 500, 1000, 1800.

B. Hybr. Eier, Anth. Pernyi ♂. T. polyphemus ♀ 2000, 3600, 6500, 12000.  
C. Räumchen, meist nach 1. Häutung. Pl. cecropia 150, 300, 600, 1000. Räumchen aus einer Kreuzung zwischen dem amerik. Phil. cynthia ♂ und dem herrlichen, wunderschönen, riesigen, indischen Phil. canningi 450, 900, 1800, 3400. Zucht leicht an Esche oder Götterbaum.

Ferner gebe ab gespannte Riesenfaller der Hochgebirgs-(Himalaya)-Form von atlas, Attacus edwardsii ♂ 30, ♀ 45 Mk. 1 Paar 75 Mk. Packung leihweise oder Einsendung, Porto 5 Mk. Nehme bei nicht Gefallen zurück. Leere Cocons à 1 Mk.

Gebe alles auch im Tausch gegen baldschlupfende Pirnyi Pp. oder Zuchtmaterial exot. Lepidopteren oder Eier und Puppen.

Hary Vollkomm. Günzburg a. d. Donau.

**Diverse Insekten.**



**Prospekte gratis.**

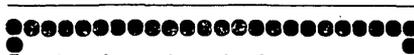
**Lepidopterenliste 58,**  
110 pag., Grossoktav mit 28.000 Arten.

**Coleopterenliste 30,**  
164 pag., Grossoktav mit 30.000 Arten.

**Liste VII**  
über Hymenopteren, Dipteren, Hemipteren, Neuropteren und Orthopteren, 76 pag., Grossoktav mit 10.700 Arten. Alle Listen sind mit Gattungsregister versehen und eignen sich gut als Sammlungskataloge.

**Ankauf von Sammlungen und Ausbeuten** aller Insektenordnungen, auch bessere Einzelstücke zu hohen Preisen.

**O. Staudinger & A. Bang-Haas**  
Dresden-Blasewitz.



**Spezialunternehmen für Sammelwesen.**  
Original Sammelausbeuten.  
Spezielle Sammelreisen, südeur. „Balkan“, kleinasiatische und ägyptische Gebiete.

**E. Č. POTOČNIK**  
Diplom. Entomologe  
**METKOVIČ, Dalmatia.**

Insekten aller Ordnungen.  
Ganze Ausbeuten zuverlässig nach Fundorten getrennt.

**D a l m a t i a .**  
Seltenes Zuchtmaterial

und Falter-Seltenheiten  
**Karst-Höhlen-Fauna „Balkans“**  
Speziell wissenschaftliches und biologisches Material.

Anfragen erbitten Rückporto beizufügen.

**Hymenoptera**

kauft und tauscht

**Dr. Runar Forsius,**  
Fredriksberg, Finland.

**Zuchtmat. Südkalabrien**

liefert ab VII. Rp. Syntomis herthula Stdr. n. sp., phegea plinius Stdr., ragazzii Trti. (alle Leontodon), O. trigot. calabra Stdr. (Eigelege) Ptychopoda determinata Kammeli Stdr. (dürres Laub!) C. dominula domina u. a. la Falt. P. apollo pumilus mnem. calabricus, A. damone, F. herthula, S. semele blachierioides Stdr., cordula calabra, M. galatea calabra, Melitaen, Lycaen. etc. Auch Tausch auf rares Zuchtmat., bessere Falter, Utensilien, Zigarrenkästchen. Literatur. Anfragen Rückporto.

**H. Stauder,** Entomolog, Wels, Salvatorstrasse 6/II. (Austria)

**Eduard Mayer**

Insektenhandlung  
**Wien-Strebersdorf**  
Kauf — Tausch — Verkauf!

**Inseratenschau.**

**Coleopteren.**

Ich offeriere Coleopteren meines Gebietes gegen Europäische Cicindelen. M. R. Tarel, avocat, place du Port, Bergerac (Dordogne).

Offeriere folgende Coleopteren: Carabus lineatus Ursuius (Lapouge) 8 Fr., Carabus lineatus Ursuius v. incostatus (Nicolas) 10 Fr., Carabus lineatus Hochstetteri (Born) 14 Fr., Carabus splendens (Fabr.) pr. 25 à Stück 0.50 Fr., Leptura Fontenayi (Muls.) 3 Fr. Louis Hochstetter, entomologiste, Cambo-les-Bains.

Offeriere marokkanische Coleopteren: Tetragonoderus extremus, Pseudotrechus mutilatus, Laemosthenes Favleri, Zabrus tenuistriatus, Thorectes variopennis etc. Liste auf Verlangen. Ich wünsche paläarktische Carabiden mit Ausnahme Carabus. Auf Verlangen sammle ich beliebige Insektengruppen. M. Antoine, professeur au licee, Casablanca, Marokko.

Europäische Staphyliniden kauft und tauscht: Gunar Stenius, Helsingfors, Broholmssgasse 4.

Dytiscus marg. (Gelbrand) in jedem Entwicklungsstadium gesucht. M. Hornbogen, Oberlehrer, Weimar, Grunstedterstrasse 18 III.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1921

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Hoffmann Adolf

Artikel/Article: [Beitrag zur Sammeltechnik. 80-82](#)